

Fragen aus der Öffentlichkeit für Anéeka von Temmer (Außerirdischer Kontakt)

Author
Cosmic Agency, Gosia

Veröffentlicht
14.11.2020

Original Video (Englisch) : https://youtu.be/s_u_UiB1vvU

Gosia: Hallo Anéeka. Wir werden dir jetzt ausgewählte Fragen des Publikums, weiterleiten.

Anéeka: Hallo. Über die Rückkehr von Alf habe ich keine Meinung.

Gosia: Haha. Es ist in Ordnung.

Robert: Meine eigene Frage. Wie weit genau bist du jetzt von der Erde entfernt? Und ist das Schiff in ständiger Bewegung?

Anéeka: Kontinuierliche halb-äquatoriale Bewegung, derzeitige Höhe 425,2 km. Geschwindigkeit 7,6 Km / s. Über Irland im Moment.

Robert: Ok, danke. Erste Frage. Was ist deine schönste Kindheitserinnerung? Was macht sie so besonders?

Anéeka: Ich erinnere mich, dass ich in meinem kleinen Haus saß, das für mich gebaut wurde, ich muss etwa 12 oder 13 Jahre alt gewesen sein. Es hatte einen Blick auf das Meer unten in der Ferne, vorbei an einem kleinen Palmenwald. Ich hatte meinen Computer eingeschaltet, und ich erkannte in diesem Moment, dass ich alle Informationen von unzähligen Rassen und Arten zur Hand hatte, und ich erkannte genau in diesem Moment, dass meine gesamte Zivilisation mich unterstützte, damit ich mich so entwickeln konnte, wie ich wollte. Dass ich volle Freiheit hatte, zu studieren oder zu tun, was immer ich wollte.

In diesem Moment nahm ich es auch nicht mehr übel, dass ich in meinem Alter allein lebte. Vielmehr hat sich das in Freiheit verwandelt. In Taygeta wird Waisenkindern von klein auf beigebracht, für sich selbst zu sorgen, aber immer unter nicht-invasiver Aufsicht, und sie erhalten ein kleines Haus für sich selbst, das für jedes Alter maßgeschneidert ist. dieses war mein letztes kleines Haus, bevor ich in ein Haus normaler Größe umzog.

Robert: Über die maßgefertigten Häuser. Hier gibt es viele kleine Häuser für Kinder. Es sind kleine Nachbildungen.

Anéeka: Voll funktionsfähig?

Robert: Nein. Nur das Aussehen.

Anéeka: Das ist der Unterschied. In Temmer sind sie keine Spielhäuser. Sie funktionieren vollständig.

Robert: Und was ist mit dem Feuer? Du kannst das Haus niederbrennen. Ich stelle mir

vor, dass sie in Temmer vielleicht verantwortungsbewusster sind.

Anéeka: Das hängt von der Stufe jedes Kindes ab, es wird nach und nach unterrichtet. In den Häusern der kleinen Kinder gibt es einen Ofen, aber er dient der Ausbildung und kann nur bestimmte Dinge tun, zum Beispiel nicht brennen. Es ist alles gepflegt und automatisiert für die Betreuung der Kinder.

Robert: Gut. Und haben sie auch ihre Schiffe? Um sich ein wenig in geringer Höhe und Geschwindigkeit fortzubewegen?

Anéeka: Kleine, noch nicht. Dafür brauchen sie die Erwachsenen, die die kleine Kolonie von Waisenkindern beaufsichtigen. Aber ja, sie haben manchmal ihre montierbaren Schiffsspielzeuge (Turnschuhe), nur um sich zwischen den Häusern zu bewegen. Sie fliegen aber nicht, sie rollen. Jedoch nach dem, was ich gesehen habe, ziehen die Kinder es vor, sie zu ignorieren.

Robert: Sie lernen durch Spielen. Nicht durch Verpflichtung wie hier.

Anéeka: Ja, alles ist so, spielend zu lernen und lernen, was sie zu Lernen interessiert, nicht was ihnen auferlegt wird.

Robert: Ok, kannst du uns sagen, wie deine Meditation ist, Anéeka?

Anéeka: Ich liege auf dem Boden, nur auf einer Decke oder einem Teppich, mit einem zylindrischen Kissen unter meinem Kopf. Und ich konzentriere mich darauf, an nichts zu denken, ich leere meinen Geist, oder gehe dorthin, wohin mich meine Visualisierungen führen. Normalerweise tue ich das mit aufgesetzten Kopfhörern, oder Musik oder Geräuschen, die mir gefallen auf Lautsprechern. Ich setze mich nicht in die Lotus-Stellung, wie sie es auf der Erde lehren.

Robert: Binaurale Klänge oder etwas in der Art sind gut?

Anéeka: Ja, nicht alle, aber die, die gut gemacht sind, dienen dir sehr gut dazu, dich auf nichts zu konzentrieren und dich von Umgebungsgeräuschen zu isolieren.

Manchmal brauche ich ein weiteres zylindrisches Kissen unter meinen Knöcheln, weil der Druck auf meinen Füßen mir nicht erlaubt, mich zu konzentrieren, und ich kann nicht mit Socken meditieren, geschweige denn mit Schuhen.

Robert: Ich danke dir. Eine andere Frage. Was liebst du am meisten an deiner Arbeit?

Anéeka: Das Gefühl zu fühlen, dass ich einen Unterschied mache. Dass das, was ich tue, wichtig ist, hilft, das Leben unzähliger Menschen zu verbessern.

Mich jetzt in der Position des Botschafters meiner Rasse bei der Menschheit zu fühlen und zu erkennen, weil ich weiß, dass ich die nichtmenschliche Person bin, mit Yázhi Swaruu zusammen, die heute am direktesten mit der menschlichen Rasse interagiert. Und von meiner Kultur, oder meiner Rasse bin ich diejenige, die am meisten mit der Menschheit spricht und kommuniziert.

Robert: Ich danke dir. Gibt es etwas, das du gerne tun würdest, das du noch nicht getan hast?

Anéeka: Unzählige Dinge würden unter diese Definition fallen. Ich würde gerne andere,

ferne Welten erforschen. Und gleichzeitig wünsche ich mir Ruhe und Frieden zurück an meinem Geburtsort, Temmer. Ich wünsche mir ein Haus am Meer, am liebsten hoch oben. Und Zeit für mich selbst.

Robert: Wie ist ein normaler Tag in deinem Leben?

Anéeka: Ich wache ungefähr zur gleichen Zeit auf und folge annähernd den Zeitplänen der Erde. Ich dusche gleich danach und ziehe mich an. Das erste, was ich mache, ist Sport und ein wenig Meditation.

Dann gehe ich zum CIC-Deck, wo die Computer sind, und überprüfe, was hier oben im Allgemeinen passiert, den Zustand des Schiffes und alles, was berichtet wurde, die Umgebung und die Kommunikation mit den Schiffen anderer Kulturen, die im Orbit stationiert sind.

Ich überprüfe meine nicht-menschlichen Nachrichten. Dann schalte ich die digitalen Computer ein und mache dasselbe mit den Botschaften, die von der Erde kommen. Ich überprüfe die Nachrichten.

Von dort aus kommuniziere ich mit Robert und Gosia, oder mit Cristina und Estella, je nach Tag, ich arbeite, gebe Informationen oder beantworte Fragen. Von hier aus bewege ich mich in den Speisesaal, ob ich an der Reihe bin, beim Kochen zu helfen, oder alles vorzubereiten, je nach Tag.

Nach den Mahlzeiten gesellere ich mich ein wenig mit denen, die mich begleiten, und dann ziehe ich mich in meine private Kabine zurück, um von dort aus privat weiter an den digitalen Computern zu arbeiten. Dann kommt Yázhí mit einigen ihrer Ideen an und ich höre ihr zu, verbringe Zeit mit ihr oder helfe ihr bei ihren Projekten und Hobbys.

An anderen Tagen trainiere ich, mit Übungen und mit verschiedenen Geräten.

Dann fange ich an, die Themen zu studieren, die mich im Moment interessieren, bis zur Essenszeit, wo ich wieder helfe oder sauber mache. Ich ziehe mich wieder in meine Kabine zurück, wo ich mehr lese oder studiere und Musik höre.

Ich bade wieder und gehe schlafen.

Robert: Danke! Ich habe die folgende Frage:

“Hallo, vielen Dank für diese Gelegenheit.

Es ist eine Frage, die mit meinem Beruf zu tun hat: Ich bin ein Hypnotherapeut. Mit wem sollen wir reden, wenn eine Person in diesen Zustand kommt? Mit seinem Bewusstsein, ... mit seiner Seele... mit seinem Führer... oder mit welcher Version von ihm? Und wenn die Tiefe der Trance davon abhängt, wer es ist, der überträgt? Danke.”

Anéeka: Das wäre ein ganzes Buch. Um es zu beantworten.

Es würde auch von der Definition jeder Sache abhängen. Ich würde es wagen, das bei jedem zu sagen. Aber in der Tiefe, wenn es der reinste Zustand ist, ohne Störungen, die vom oder im physischen Körper programmiert sind, ohne diese Linse oder diesen Filter.

Und ja, je tiefer die Trance, desto weniger Filter oder Linsen wird es geben und desto reiner wird die Antwort sein.

Ich würde sagen, es ist das Sprechen mit deinem reinsten Selbst, mit deinem Wesen, das Raum und Zeit transzendiert, das mehrere Inkarnationen oder Erfahrungen, die sie zusammensetzen, vereinigt und sich ihrer bewusst ist. Alle bilden ein bewusstes Wesen, unabhängig vom physischen Körper und von der Begrenzung der Raum-Zeit, die es auferlegt.

Robert: Ich danke dir. Nächste Frage. Warum treten in 3D Lernschwierigkeiten auf?

Anéeka: Ein weiteres Buch.

Robert: Kurz gesagt.

Anéeka: Weil es unzählige Dinge oder Umstände gibt, die es nicht erlauben, die nötige Motivation zum Lernen zu entwickeln, oder auch, weil das zu lernende Thema extrem anstrengend und nutzlos ist. Es kann auch durch Gehirnprobleme mit unzähligen möglichen Schäden verursacht werden.

Aber für mich ist der Grund dafür in 99% der Fälle psychologischer Natur. Widerstand gegen das Thema, der Wunsch, etwas anderes mit mehr Sinn zu tun. Oft ist das Thema einfach so langweilig und so einfach, dass derjenige einschläft und depressiv wird, weil er den Unsinn studieren muss, einfach durch die Zumutung. Es sollten andere Alternativen aufgezeigt werden, sich nicht darin zu verfangen, etwas auswendig lernen oder verstehen zu müssen, was die Person nur als schiere Langeweile empfindet. Es verursacht auch einen Mangel an allgemeinem Interesse oder Widerstand, Ablehnung des Studiums im Allgemeinen, wenn er gezwungen wird, etwas zu lernen, was nicht erwünscht ist.

Frage: Warum wird die Information so gesättigt und deshalb schwieriger zu beweisen? Wie kommen wir heutzutage zur Wahrheit? Es scheint immer schwieriger zu werden.

Anéeka: Ganz einfach. Die Kabalen nutzen die Sättigung in sozialen und informativen Medien wie YouTube und die menschliche Natur zu ihrem Vorteil. So verstecken sie die Wahrheit in einem Meer von Fehlinformationen. Es wird nahezu unmöglich zu wissen, was wahr ist und was nicht.

Auf diese Weise verhindert die Kabale, dass einige unter so vielen gehört werden, also ist es eine Art Zensur, die durch das Verstecken einer oder mehrerer Botschaften in einem Meer von Fehlinformationen begründet ist.

Der einzige Weg ist, die Verantwortung für das zu übernehmen, was du für wahr hältst, mit den bestmöglichen Daten zu diesem Zeitpunkt. Bleib nicht an irgendeinem Glauben hängen, indem du bereit bist, eine Idee, an der du festhältst, zugunsten einer besseren aufzugeben. Lerne von jedem, höre jedem zu und bilde so deine eigenen Kriterien, während du dich vorwärts bewegst. Und auf diese Weise weißt du, wem du zuhören musst und wem nicht mehr.

Frage: Haben sie ein System, um die Schwingung der Menschen zu überwachen? Das heißt, überwachen sie die Evolution jedes Einzelnen, und wie verhalten sie sich, wenn sie besonders bewusste Seelen sehen?

Anéeka: Es wird ein konzentriertes Spektrometer vom Typ Laser verwendet, das die Frequenz der Person analysiert, basierend auf den Farben, die von ihrer Aura ausgestrahlt werden, und der Intensität jeder Schicht ihrer Aura, auch ihrer Struktur, das heißt, ob sie Löcher hat und wo. Mit diesem Gerät kann man sagen, dass die

Entwicklung der Frequenz einer Person überwacht werden kann. Kombiniert mit den Implantaten, die eine Person haben kann, kann ihr Gesundheitszustand im Detail bestimmt werden. Dies wird mehr als alles andere von jeder Spezies getan, indem sie ihre Sternensaat sorgfältig pflegen.

Im Allgemeinen werden nur besonders bewusste Seelen verfolgt, aus demselben Grund müssen sie oft nicht so eng geführt werden wie diejenigen, die gerade lernen. Dies hängt von dem Lebensplan eines Sternsamens ab, der bekannt sein kann und manchmal auch nicht. Wenn dies der Fall ist, kann er oder sie mehr angeregt werden, indem ihm oder ihr Informationen gegeben werden, entweder offen und direkt oder durch telepathische Downloads von Informationen, die bei ihrer Entwicklung im Allgemeinen helfen.

Frage: Ist es eurer Meinung nach möglich, große positive Veränderungen zu schaffen (mit Swaruus kürzlich beschriebener Methode, bei der kleine Veränderungen Schmetterlinge in große unaufhaltsame Veränderungen verwandeln), ohne von bestimmten Mitgliedern der Föderation, die eine andere Vision für ihr Spiel haben, zerstört zu werden?

Anéeka: Die Föderation wird sich nicht auf diese Art und Weise in die Menschen auf der Erde einmischen. An sich, nach ihrer Denkweise, ist das erlaubt, und nicht, wenn eine Sternensaat es für die Menschen tut. An sich ist es das, was die Föderation will, dass die Menschen die Initiative ergreifen, um große und kleine Veränderungen zu schaffen, mit dem Ziel, sich als Zivilisation zu verbessern. Wenn sie es als ein Spiel betrachten, würde ich sagen, dass sie es als ein "didaktisches" Spiel betrachten.

Gosia: Entschuldigung, ich habe den Satz nicht verstanden: "und nicht, wenn eine Sternensaat es für die Menschen tut". Kannst du das bitte klarstellen?

Anéeka: Das bedeutet, dass die Föderation nur diejenigen aufhalten würde, die versuchen, die Arbeit für die Menschen zu tun. Nicht das, was die Menschen selbst in dieser Hinsicht tun.

Frage: Meine Frage ist, muss man sich qualifizieren, um ein Sternensaatgut auf der Erde zu werden? Ich weiß, dass Anéeka sagte, dass sie versuchte, als Sternensaat auf die Erde zu kommen, und so schien es, als gäbe es Qualifikationen, die sie nicht erfüllte. Und ich würde gerne wissen, was sie dazu bewogen hat, dies zu tun. Meine größte Frage ist, wie würde der Prozess Schritt für Schritt ablaufen, um zur Erde zu kommen? Musst du dich irgendwie bewerben? Was ist der nächste Schritt, nachdem du dich beworben hast? Wie funktioniert das Training? Und hast du einen Berater, der dir durch den Prozess hilft? Wie wählst du Guides aus?

Anéeka: Du musst gut wissen, was auf dich zukommt und einen Plan, oder einen Grund haben, um einzutreten. Aber an sich spiegelt das, was euch gesagt wird, nicht wider, was wirklich schon während einer Inkarnation auf der Erde geschieht. Das Problem ist, dass das Wissen von außen, dass das Leben auf der Erde nur etwas Vorübergehendes und eine von euch kontrollierte und sogar vorherbestimmte Erfahrung ist, zu sehr dominiert.

Es gibt niemanden, der reguliert, wer eintreten soll oder kann. Es wird fast gänzlich der Verantwortung derer überlassen, die eintreten wollen. Es handelt sich hier um bewusste Eintritte mit einem Plan, der sich der Technologie bedient, wie z.B. Immersion oder ähnliches, wenn es einen gibt.

Aber von einer anderen Ebene ist bekannt, dass man auf der Erde inkarniert, weil man mit dieser Existenzfrequenz kompatibel ist, also aus dem Zwischen-Leben. Mit anderen Worten, man tritt dort als Folge der Entscheidungen ein, die in einem früheren Leben getroffen wurden, und das macht sie in Gedanken und Vorstellungen (Frequenz) kompatibel mit dem Leben und der Inkarnation dort.

Die Entscheidung oder das Warum hängt von jeder Person ab und es wird so viele Variablen geben, wie Menschen in dieser Situation existieren.

Was normalerweise als Grund für den Eintritt gesagt wird, ist wegen des enormen Reichtums an Erfahrungen und Kontrasten, die der Person, die sie erlebt, einen Schub oder eine Erhöhung des Wissens und Bewusstseins geben werden. Als eine kurze Inkarnation von weniger als 10% der Dauer einer außerhalb der Erde, chaotisch, stark, chaotisch, dramatisch, aber sehr erbauend für die Seelen.

Du wendest dich nicht wirklich an jemanden. Wenn es um das Eintauchen geht, trittst du vielleicht in den Rat ein und sprichst zuerst mit dem "ältesten" Weisen, der dir seine Meinungen und Dinge, die du bedenken solltest, mitteilen wird. Dinge, die ihr, ihrer Meinung nach wissen solltet.

In meinem speziellen Fall ist es nicht so, dass ich die Anforderungen nicht erfüllt hätte, ich bin nur kurz eingetreten, aber die Umstände innerhalb meiner kurzen Inkarnation haben mich dazu gedrängt, vorzeitig zu gehen, wie ich es sehe. Ich wurde nach 3 Monaten der Schwangerschaft abgetrieben. Schon sehr groß und geformt.

Ich habe seltsame Erinnerungen daran, das Gefühl in einer Wärmflasche, Gefühle oder Konzepte von Ablehnung. Von großer Traurigkeit. Von Verzweiflung. Ich bin dort nicht gestorben, da ich als das, was man eine Entführung meiner Rasse nennen würde, extrahiert wurde. Als Baby, das nicht vollständig oder nur zu 33% geformt war, beendete ich meine Entwicklung in einer medizinischen Kapsel in Temmer. Aber schon vollständig mit anderen Genen, auch in meiner DNA, vollständig aktiviert als Taygeter. Das heißt, ich bin kein Mensch, ich habe 24 Chromosomen.

Ich betrachtete es als einen gescheiterten Versuch, die Erde als Sternsamen zu betreten. Aber heute erklärt mir Yázhi, dass das, was ich lebte, eine notwendige Erfahrung für mich war. Das ist der Grund, warum ich heute hier bin. Weil ich mich um dich Sorge, weil ich eine Affinität habe, und ich weiß, dass ich sehr wohl an deiner Seite hätte sein können. Ich war dabei, eine mexikanische Frau zu werden, geboren in Mexiko-Stadt, ich wäre heute ungefähr 47 Jahre alt.

Frage: Kannst du uns ein bisschen mehr über die Menschen erzählen, die die Erde auf einem Schiff verlassen werden? Es ist etwas darüber erwähnt worden. Wie werden diese Leute ausgewählt, wenn es nur wenige sein werden und wie sieht der Plan derzeit aus?

Anéeka: Das hängt direkt mit dem spezifischen, vorgefertigten Lebensplan jeder einzelnen Person zusammen. Das bedeutet, dass viele, die meisten sind für die bereichernde Erfahrung da. Aber andere Menschen sind wirklich überhaupt nicht menschlich, sie scheinen nur so. Das heißt, sie sind volle ETs, mit oder ohne vollständigem Gedächtnis, abhängig von der Art ihrer Arbeit, die nur dazu da ist, einen Zweck zu erfüllen, indem sie sich als Menschen ausgeben. Nachdem sie ihre Mission beendet haben, kommunizieren sie einfach mit ihren Rassen und kehren zu ihren Schiffen zurück.

Dies ist auch die Erklärung für das mysteriöse Verschwinden vieler Menschen. Es ist ungerecht gegenüber vielen anderen Menschen, die nicht mehr die Erfahrung machen wollen, dort zu sein. Mehr noch, weil aus meiner eigenen Erfahrung, direkt mit vielen zu interagieren, das, was den Menschen hier darüber erzählt wird, wie eine Inkarnation sein wird, natürlich oder durch Eintauchen, sich sehr von dem unterscheidet, was man erfährt, während man bereits dort unten ist, da es etwas viel extremeres und ermüdenderes ist.

Aber es ist einfach nicht möglich, all die Menschen, die es wollen, physisch herauszuholen. Ich stimme dem nicht zu, aber ich kenne die logistischen Grenzen und die moralischen Implikationen, die es mit sich bringt, Menschen dort herauszuholen, auch wenn das, was auf der Erde gelebt wird, zu viel ist und nicht das, was die Seelen erwartet haben.

Frage: Gibt es irgendeinen klaren Beweis hier unten auf der Erde, der die Tatsache enthüllen würde, dass wir innerhalb eines "Spiels" leben? Ich meine etwas Einfaches, das wir mit unseren eigenen Augen sehen könnten. Vielleicht ein paar Fehler?

Anéeka: Alles ist sehr gut strukturiert, so dass es schwierig ist, die Fehler zu sehen oder zu finden, aber es gibt sie.

Viele Menschen tragen den gleichen Körpertyp, fast exakte oder exakte Kleidung. Nur, dass sie an weit entfernten Orten leben, um nicht aus Versehen gefunden zu werden, natürlich sind heute mit Kommunikationsmitteln und Flugzeugen viele gefunden worden, wie zum Beispiel Doppelgänger.

Man kann auch allgemeine Fehler sehen, die keinen Sinn machen, die sehr weit gefasst sind. Die gleichen Dinge passieren den gleichen Leuten oder wiederholen sich in anderen. Als Copy-Paste-Muster. Flugzeuge, die in der Luft anhalten, oder rückwärts fliegen, können dokumentiert werden. Solche Dinge. Für all das wird immer eine normalere alternative Erklärung gegeben.

Frage: Hat Taygeta eine eigene astrologische Kultur, denn hier auf der Erde haben wir griechische Astrologie, chinesische Astrologie, Maya, usw.?

Anéeka: : Ja, wir haben unsere eigene Astrologie, die wir sehr ernst nehmen. Aber sie ist anders, als sie auf der Erde verstanden oder beobachtet wird.

Erstens: Das Zeichen oder die astrologischen Ergebnisse einer Person werden von der Person selbst verursacht, die vor der Inkarnation den Einfluss, den die Sterne auf sie haben werden, selbst auswählt. Dies an sich lässt sich am besten durch Frequenzen erklären.

Das heißt, wegen der Art und Weise, wie ein Mensch ist, wegen der Frequenz seiner Gedanken und seiner Persönlichkeit, tritt man in einen Körper an einem bestimmten Punkt mit diesen astronomischen Bedingungen ein, nicht wie auf der Erde, wo man glaubt, dass es die Sterne sind, die das Leben eines Menschen bestimmen werden. Mit anderen Worten, für Taygeta ist es der Mensch, der sein Leben bestimmt, und die Sterne werden dem Menschen nur deshalb angepasst, weil er so ist, wie er ist.

Zweitens: Die Grundlage für alle astrologischen Messungen oder Berechnungen für Taygeta ist das Zentrum der Galaxie. Von dort aus rechnen wir mit dem Einfluss der lokalen Konstellationen, dann mit der Mutterkonstellation (Plejaden M45) und dann mit dem Einfluss des spezifischen Sonnensystems Taygeta Tau-19.

Daher unterscheidet es sich stark von dem, was Astrologie auf der Erde ist. Für die Erde haben die Sterne Kontrolle über die Person. Für Taygeta sind die Sterne nur auf eine bestimmte Art und Weise angebracht, wie die Person ist.

Frage: Ist es wahr, dass unsere DNA umstrukturiert/umgebaut wird und wir unsere alten Fähigkeiten, die wir einst in alten Zeiten hatten, wiedererlangen werden und uns selbst stärken, indem wir unsere 12-Strang-DNA in diesem Leben reaktivieren, wenn wir es beabsichtigen? Oder ist es nur esoterischer Unsinn?

Anéeka: Es ist nicht so, wie sie es sagen, also ja, es ist hauptsächlich esoterischer Unsinn. Aber nicht ganz. Die DNA hat keinen Einfluss auf die Person, den Geist und die Geistseele, aber die DNA ist eine Folge davon, wie die Person ist (*es sei denn, sie wird invasiv verändert*).

Die DNA der Menschen ist also nur so, wie sie ist, weil die Person mit ihrem Geist und Bewusstsein sie so bestimmt hat.

Mit anderen Worten, die Person ist einfach so, hat ihre Frequenz und ihre eigenen Gedanken. Ihre Gedanken sind ihre Frequenz und das bestimmt, was sie wahrnehmen und erleben kann. Und der physische Ausdruck davon ist die DNA dieser Person. Mit anderen Worten, die DNA spiegelt wider, wer und wie ein Mensch ist.

Die Umstrukturierung der menschlichen DNA wird also nicht die Veränderungen für die Menschen bringen, aber die DNA wird sich aufgrund der Veränderungen, die die Menschen haben werden, selbst umstrukturieren.

Aber das bedeutet, dass die Person die Arbeit des inneren Wachstums tun muss. Wartet nicht auf die Veränderungen, ohne etwas zu tun. Ihr müsst die Verantwortung für eure Transformation, euren spirituellen Fortschritt, euer Bewusstsein und somit eure DNA übernehmen.

Gosia: Du meinst, wenn eine Person bereits 5D in ihrem Geist und darüber hinaus ist, sollte ihre DNA das widerspiegeln, richtig? Und warum haben wir dann immer noch eine kleinere DNA? Es gibt viele Menschen, die NICHT 3D sind, ihre Essenz und Qualitäten sind offensichtlich nicht von hier, aber ihre DNA ist nicht transformiert, hier auf der Erde. Warum?

Robert: Weil wir in zerstörerische Frequenzen eingetaucht sind?

Gosia: Aber das steht im Widerspruch zu dem, was Anéeka hier sagt. Dass es euer Geist ist, der dominiert.

Anéeka: Weil ihr in destruktive Frequenzen eingetaucht seid, und weil ihr kein vollständiges Gedächtnis habt. Und deshalb, damit ihr dort funktionieren könnt. Sonst wäre es zu traumatisch. Und noch einmal, es ist nicht alles oder nichts, es ist ein Gefälle.

Gosia: Aber nicht nach dem, was du oben gesagt hast, können wir die destruktiven Frequenzen nicht ÜBERSCHREIBEN?

Anéeka: Es ist diejenige, die dominiert, du hast bereits alles in dir, aber du aktivierst sie nicht, indem du dich erinnerst. Die destruktiven Frequenzen sind dazu da, die Matrix so lange wie möglich aufrecht zu erhalten, aber der Geist überwindet sie. Und manchmal

macht das Erinnern dein Leben nur noch schlimmer.

Robert: Warum macht es es schlimmer? Wenn du weißt, woher du kommst, wirst du wissen, wohin du gehst.

Gosia: Haha, Robert. Du gehst nicht immer dahin, wo du herkommst.

Anéeka: Weil du dich an deine Fehler erinnerst, weil du deine vergangenen Karmas weiter trägst, während du lernst, sie beiseite zu legen. Erinnert euch einfach daran, was euch angetan wurde und was ihr vorher getan habt. Ihr würdet aufhören, menschliche Identitäten zu haben und würdet zeitlos werden, nur der Geist, der durch die Jahrhunderte geht und jeden und alles so sieht, wie es wirklich ist, ohne irgendwo hineinzupassen, ohne irgendetwas zu akzeptieren, weil ihr mehr wisst, als diejenigen, die euch all das auferlegen.

Gosia: Es gibt keine Karmas, keine Fehler, nur Erfahrungen, denke ich!

Anéeka: Ja, du sagst es, so aber jeder trägt seine eigenen. Es ist eine Sache, das zu sagen, geistig zu wissen, dass es kein Karma gibt, und eine andere, es zu leben. Denn zu sagen, dass es kein Karma gibt, ist auch oder kann benutzt werden, um der Verantwortung unserer Handlungen zu entgehen.

Ich kenne einige, sehr, sehr wenige "Menschen", die nicht wirklich menschlich sind, die sich an absolut alles erinnern.

Sie gehen hinunter, gehen durch die Straßen und kämpfen wie jeder andere. Mit einer 100%igen Erinnerung daran, wer sie als Sternenwesen waren. Sie erinnern sich an ihre Schiffe, ihre Dinge, ihre Freunde auf anderen Planeten, ihre Heimat, wie sie rochen.

Aber heute sind sie dort unten und gehen durch die Straßen. Mit menschlicher Erscheinung. Sie passen sich nicht an, weil sie nichts akzeptieren, sie ziehen es vor, sich in ihren Häusern einzuschließen. Weil sie wissen, dass sie etwas anderes sind. Sie sind sehr unglücklich. Sie wollen einfach nur nach Hause gehen.

Frage: Ich weiß, dass Zeit an sich nicht real ist, aber wie koordinieren alle Rassen Meetings, Veranstaltungen usw.?

Anéeka: Die Zeit ist immer noch halblinier. Mit anderen Worten, man geht von der vorherrschenden Zeitwahrnehmung aus. Das heißt, wenn wir uns in der Erdumlaufbahn befinden, nehmen die Rassen hier oben die Wahrnehmung der Zeit der Erde als Grundlage, deshalb beobachten wir Wochentage und Datum.

Weit entfernt, oder auf Planeten mit hoher wahrnehmbarer Zeitveränderung, wie in Taygeta oder im Extremfall wäre es Cyndriel Aldebaran, ist es nutzlos, auch nur zu versuchen, mit einer temporären Markierung wie einer Uhr zu koordinieren. Wie Menschen sich also koordinieren, geschieht fast ausschließlich durch Telepathie. Es gibt keinen anderen Weg. Man kann auch Sterndaten oder die Position des Fortschreitens der Sternbilder und der Sterne in ihrem Verhältnis zu anderen oder zueinander beobachten. Dies dient auch als Grundlage.

Auf einem Planeten werden Tage und Nächte wahrgenommen und sie werden als normal gezählt, aber innerhalb der gleichen Tage ist es schwierig, bestimmte Stunden zu kennen, die einzige Möglichkeit, eine zeitliche metrische Basis zu haben, ist die Beobachtung der Position der Sonne. So hat es auch auf der Erde angefangen. Daher

kommt auch das Wort "hour", denn es kommt von Horus, der Sonne. In welcher Position befindet sich Horus?

Aber das ist immer noch begrenzt, weil die Wahrnehmung der Zeit von Person zu Person in Taygeta unterschiedlich ist und obwohl die Beobachtung der Position der Sonne (Taygeta Tau-19) annähernd ist, kann ein Zeitrahmen nicht mit absoluter Genauigkeit wie auf der Erde mit Minuten und Sekunden berechnet werden.

Um alles noch komplizierter zu machen, an Orten wie Cyndriel Aldebaran, wo es gerade eine große Taygeta-Kolonie gibt, kann die Position der "Sonne" nicht zuverlässig bestimmt werden, da Aldebaran, ein orangefarbener Riese, von der Wüstenoberfläche von Cyndriel aus so groß erscheint, dass er den ganzen Himmel oder den größten Teil, je nach "Tageszeit". davon beherrscht, Da er den Planeten aus anderen komplizierten Gründen nicht verbrennt, die mit seiner Strahlungsfrequenz und der Tatsache zu tun haben, dass Aldebaran in einen hochdichten Nebel eingetaucht ist. An sich geht es so weit, dass es in Cyndriel keine Nacht gibt, es ist nur Sonne oder Schatten.

Gosia: Würdest du nicht auch sagen, dass die Uhr nützlicher ist? Du kannst dich mit jemandem auf die Sekunde, Minute genau koordinieren. Kann diese Präzision durch Telepathie erreicht werden? Bei so viel Technik habe ich mir vorgestellt, dass es etwas anderes gibt, als Sternbilder zu betrachten, um zu koordinieren.

Anéeka: Nein, denn wenn du die Uhren nach Taygeta bringst und sie synchronisierst, ändern sie sich und gehen mit erstaunlicher Geschwindigkeit aus dem Takt. Sie sind nutzlos.

Robert: Ja, weil es das Bewusstsein der Menschen ist, das die Uhren nicht funktionieren lässt.

Anéeka: Das ist richtig.

Robert: Ja, das stimmt: Frage für mich. Welche Konsequenzen würde die Deklassierung des UFO - ET Phänomens für diese Zivilisation haben?

Anéeka: Ich, Anéeka, glaube persönlich nicht an eine totale Deklassierung des sogenannten UFO-Phänomens, mit nicht-menschlichen Insassen. Wegen der Konsequenzen. Sie würden nur das deklassifizieren, was denjenigen, die die Kontrolle haben, für jede ihrer Agenden passt.

Das gilt auch für die so genannte gefälschte Invasion der Außerirdischen mit Hilfe der Blue Beam-Technologie. Was passiert, ist, dass die Annahme, dass es ETs gibt, eine Reihe von Kettenreaktionen auslösen würde, die das Konzept und alles, was die Matrix ausmacht, zerstören würden, die sie den Menschen mit so viel Arbeit und Sorgfalt auferlegt haben.

ETs zu akzeptieren, hieße zu akzeptieren, dass es mehr Leute wie sie, da draußen überhaupt gibt, was ihre Naturwissenschaft, Evolution und all das zerstören würde. Es würde den Menschen die Idee bringen, dass sie auch stellar sind, also frei. Sie würden die Lügen sehen, die ihnen seit nicht weniger als tausenden von Jahren auferlegt wurden.

Eine andere Konsequenz wäre, dass die Menschen sich der Existenz der freien Energie- und Transporttechnologien bewusst würden. Dies würde ganze Volkswirtschaften, ihre Märkte und ihr Bankwesen zum Einsturz bringen. Es würde den Geist aller befreien. Es

würde die Menschen frei und unkontrollierbar machen. Und das ist das Letzte, was sie wollen. Was sie wollen, ist die absolute Kontrolle über die menschliche Rasse.

Aber das ist noch nicht alles. Vielmehr würde die Deklassierung von allem für die Seelen das Verschwinden eine Reihe von aufbauenden Erfahrungen mit sich bringen, die sie haben, wenn sie dort eintreten, um auf der Erde zu leben. Sogar vom kosmischen Standpunkt aus würde die Möglichkeit oder die Option, diese Art von Erfahrung zu machen, verloren gehen. Zum Teil ist dies der Grund, warum die Föderation selbst die Matrix schützt und verewigt.

Frage: Was ist das Schlimmste, was jemandem passieren kann, der nicht wach ist, wenn er stirbt?

Anéeka: Dass sie wieder inkarnieren, indem sie dem folgen, was ihre Frequenz anzeigt und da ihre Frequenz von ihren Gedanken, und ihre Gedanken über das, was sie wissen, abhängt, dann werden sie in ein Leben mit dem gleichen Leiden wie das vorherige zurückkehren.

Frage: Ich möchte wissen, wenn die 3D-Matrix gefallen ist, brauchen wir dann Hilfe, um zu unserer ursprünglichen DNA zurückzukehren? So wie wir uns einer Massen-"Säuberung" unterziehen müssten, bei der unsere DNA zu ihrer Ursprünglichkeit zurückkehrt? Oder wird sie automatisch von den höheren Frequenzen zurückkehren?

Anéeka: Ihr seid diejenigen, die diese Veränderung machen. Eure DNA braucht nicht mehr als die Arbeit, die ihr tut, um euer Bewusstsein zu erhöhen, um zu erwachen und die Wahrnehmung, die dies mit sich bringt, zu erweitern. Die Tatsache, dass ihr eure Frequenz und euer Wahrnehmungsniveau erhöht, dass ihr an euch selbst arbeitet, wird damit enden, dass ihr eure DNA auf die richtige Art und Weise verändert, macht euch darüber keine Sorgen, sondern übernehmt die Kontrolle über euer eigenes Erwachen. Eure DNA ist nur eine Reflektion dessen, wie ihr seid, was ihr denkt. Die Hilfe, die ihr sucht, ist nur das, was euch bereits gegeben wird, die Führung zur Erweiterung des Geistes.

Frage: Wer ist schuld an der Verstümmelung von Rindern und warum tun sie das?

Anéeka: Meistens sind es regressive Rassen und Gruppen, die überall auf der Welt Viehverstümmelungen durchführen und durchgeführt haben. Die Maitré-Rasse, die großen Grauen und die Kingu-Reptilien, die Orangen und die Malakak oder die großen Weißen sind diejenigen, die dies am häufigsten tun, aber nicht nur, sondern auch die dunklen oder schwarzen Regierungsprojekte, die darauf abzielen, den regressiven außerirdischen Rassen zu helfen. Mit anderen Worten, einige Viehverstümmelungen werden von menschlichen Regierungsagenten verübt, die sich einer Technologie bedienen, die der Öffentlichkeit noch unbekannt ist.

Der Grund, warum sie es tun, ist die Herstellung von Getränken, von Protein- bis hin zu Drüsensekretionen zur Herstellung von Nahrung für die oben genannten regressiven außerirdischen Rassen.

Auch für die Extraktion von genetischem Material für Hybrid- und Klonexperimente, die sowohl von der Schwarzen Regierung, als auch von außerirdischen Rassen stammen. Sowie für die Entwicklung von Technologien vom Typ der "*Computerverbindung zu lebendem Gewebe, oder Geist*".

Die Verwendungsmöglichkeiten für lebendes Gewebe mit genetischem Material sind vielfältig.

Ich muss betonen, dass nicht nur Vieh entführt wird, sondern auch menschliche Personen. Mit dem gleichen Angriffsprofil, fehlendem Blut, Mangel an inneren Organen, Genitalien, Augen, Zunge und Drüsen, besonders der Supra-Renal, Schilddrüse und Bauchspeicheldrüse.

Es gibt auch Verstümmelungen von wilden Tieren, wie Säugetieren, Vögeln und sogar Fischen.

Als letzte Information wird dasselbe in großem Maßstab mit genetischem Material pflanzlichen Ursprungs gemacht. Denn viele nicht-menschliche Rassen haben diese Art von Organismen und suchen nach einer besseren Kreuzung (*besser gesagt, Pfropfreisig ?*) mit Pflanzen, die ihrem Organismus eine positive Veränderung geben, wie z.B. eine größere Anpassungsfähigkeit an eine bestimmte Art von Atmosphäre, Komponenten darin oder Temperaturen ohne gelegentliche Zellschäden durch intensive Kälte oder Hitze.

Gosia: Und wenn sie es mit Menschen machen, wählen sie sie dann zufällig aus?

Anéeka: Manchmal ja, aber sie werden auch wegen eines bestimmten Rassenprofils, Geschlechts oder körperlichen Zustandes gesucht. Abhängig vom Ziel oder dem, was sie suchen.

Gosia: Ich meine, suchen sie nicht nach bestimmten Sternensaat oder bestimmten ET-Rassen? Nur, dass sie einen menschlichen Körper haben?

Anéeka: Ja, sie suchen nach Star-Seeds, tatsächlich machen sie genetische Tests mit PCR-Tests in Massen an Menschen, um auch Star-Seeds zu finden. Er wird dafür benutzt, nicht nur wegen des Covids, das ist die Entschuldigung. Sie machen nie etwas nur für einen Zweck.

Was sie mit dem PCR-Test sammeln, ist genetisches Material, das sie in eine Datenbank eingeben, damit sie wissen, wer ein Starsaatgut ist, und wer nicht. Sie haben also ein genaueres Muster, wie sie die Bevölkerung angreifen können.

Frage: Kannst du im Astralraum mit deiner Sternenfamilie sprechen und Vereinbarungen treffen?

Anéeka: Ja, aber es ist schwierig, das in 3D zu übersetzen, das heißt, wach zu sein. Das ist genau das, was Träume sind. Es ist schwierig, weil es sich dabei um hochfrequente Angelegenheiten handelt oder um solche, die an Orten oder in Reichen mit hoher Existenzfrequenz geschehen, und wegen der Unvereinbarkeit mit der dichten und langsamen 3D-Welt kommen die Erinnerungen nicht, oder nicht effizient hinein, so dass sie nur vage und fragmentiert bleiben. Dies ist der gleiche Mechanismus des Schleiers des Vergessens in 3D oder beim Betreten von 3D. Man kann ihn überwinden, aber es braucht eine Menge Training.

Robert: Sie fragen mich nach dem Stern Vega. Was weißt du darüber?

Anéeka: Vega ist der Stern, um den zwei Schlüsselplaneten in der Entwicklung und Geschichte aller Rassen, die Lyrier genannt werden, kreisen. An sich ist er dort, wo die Aufzeichnungen hinweisen, wie der Ort, von dem die große Expansion der Wesen mit

menschlicher Erscheinung ausgeht, von wo aus sie aufbrechen, um die gesamte Galaxie oder zumindest einen guten Teil davon zu kolonisieren.

Viele Kulturen betrachten es als die Wiege der "menschlichen" oder "lyrianischen" Rasse, obwohl viele andere Rassen das Konstellationssystem von Triangulum als den Ursprungsort nehmen.

Wenn man die von Swaruu aufgedeckten Verständnisdaten verwendet, hatte der Mensch keinen Ursprung als Ort der Evolution oder wo er herkam. Vielmehr ist er in der Quantenzeit verloren gegangen, d.h. im Konzept der Ewigkeit, was bedeutet, dass er schon immer die menschliche Form war, er hat schon immer als einer der Ausdrucksformen des Ganzen existiert. Wenn man die Dinge auf die ausgedehnteste und vollständigste Weise sieht, gibt es keine Linearität der Zeit, die sich in die Ewigkeit fortsetzt und in etwas, das schon immer existiert hat.

Übersetzung:
Rolf Hofmann

Mehr Infos und Videos(*Deutsch*): <https://www.ofaatu.eu/cosmic-agency/>